

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 61 (1983)
Heft: 4

Rubrik: JO-Magazin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revisionsbericht über die Jahresrechnung 1982

Gemäss dem von der Hauptversammlung erhaltenen Auftrag haben wir die per 31. Dezember 1982 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften (OR Art. 957 ff.) und der Statuten geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- alle Eintragungen in der Buchhaltung ordnungsgemäss belegt sind;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Kassier für die geleistete Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 17. Februar 1983

Die Rechnungsrevisoren:
Konrad E. Brönnimann
Eduard Wüthrich



JO-Magazin

Gehrihorn

5./6. Februar 1983

Zum Glück het dr Mäxu uf dr Fahrt i d'Hütte Medli uf dr Outobahn keis Loch i dr mittlere Abschperrig entdeckt, süsch wäre mir grad uf dr Steu wieder umkehrt. Äs het nämlech wie us Chüble gosse, u dr Schnee ma das bekanntlech nid e so guet verlide.

Aber mir hei dänkt, wenn scho aues andere i ds Wasser faut, de tüe mir is wenigschtens e gmüetleche Hütte-Abe mache. Ds Fondue, vom Mäxu zämegmixet (was ja lut Hiudi es Vorrächt vo de Manne isch), het aune passt, sogar am Pesche. Gäge Mitternacht hei sech ou die letschte zrüggezoge mit dr Warnig, se ja

nid vor de Zähne z'wecke. Am nächschte Morge um die Zyt si mer aber scho friedlech bim Zmorge gsässe u hei gwärweisset, öb mir ächt trotz Schneefau u schinbar undurchdringlichem Näbu no chli obsi söue. Muetig wie mer si, hei mir is do zum Wagnis entschlosse.

Ds Schpure i däm schwäre Schnee isch relativ müesam gsi, u ig ha gstuunet, wie dr Pesche het möge schpurte. Aber das isch ganz am Afang gsi u zum lloufe grad äbe rächt... Öppe $\frac{3}{4}$ Stund ungerem Gipfu hei mir d Tour abbroche. Dr letscht Teil wär nümme schön gsi: aue Nöischnee verblase u d Steine hei böartig füregluegt. Grad wo mir d Fäu abzoge hei, het d Sunne äntlech möge füredrücke u het üs e agnähmi Abfahrt verschproche. Mir hei tatsächlich e so schöni Verhäutnis gha, wie mes säute trifft: butterweiche, chnötöife Schnee, me het nume e chli müesse mit em Füdli waggele u d'Schi hei vo säuberbögllet.

Dr schönscht Hang hei mir zwöimau gmacht, nume es paari hei binere Hütte gsünnelet, reschpektive im Woukeschatte gütterlet. Grad rächtzutig zum Zvieri si mer schliesslech z'Richebach itroffe.

Irène

Kletterwand an der BEA 1983

29. April–9. Mai 1983

An folgenden Tagen trägt die JO Bern die Verantwortung für den Betrieb an der Kletterwand:

Dienstag 3.; Mittwoch 4. und Sonntag 8. Mai 1983

Das Training ist auch an den übrigen Tagen möglich, jedoch haben andere Jugendorganisationen den Vorrang.

RS

Berichte

Tourenwoche Dauphinée

1.–7. Mai 1982

Leiter: Walter Bähler

Führer: Michel Erard

4 Teilnehmer

Samstag: Trotz regnerischem Wetter fahren wir am Morgen des 1. Mai mit zwei Autos gegen Westen los. Unsere Reise führt über Genf–Cruseilles–Grenoble–La Grave. Das